

Mitteilungsblatt Markt Stambach

Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile



November 2022 // JAHRGANG 17/11

*Einweihung des Flüßeradweg-Abschnitts
Stambach Richtung Gundlitz
– ein Erfolg für den Klimaschutz und Sicherheit für die Bürger*



Telefonverzeichnis der Marktgemeinde Stambach



Zentrale 09256-96009-0	Allgemeine Angelegenheiten, Fundamt E-Mail: rathaus@stambach.de
	Mitteilungsblatt E-Mail: mitteilungsblatt@stambach.de
Ehrler, Karl Philipp 09256-96009-12	1. Bürgermeister E-Mail: karlphilipp.ehrler@stambach.de
Tietze, Thorsten 09256-96009-13	Geschäftsleitender Beamter E-Mail: thorsten.tietze@stambach.de
Dietz, Colin 09256-96009-11	Einwohnermeldeamt, Gewerbesesen E-Mail: colin.dietz@stambach.de
Drews, Arno 09256-96009-17	Bauamt, Leiter Ordnungsamt E-Mail: arno.drews@stambach.de
Hahn, Tatjana 09256-96009-31	Ortsentwicklung E-Mail: tatjana.hahn@stambach.de
Nüssel, Doris 09256-96009-19	Einwohnermeldeamt, Veranstaltungen E-Mail: doris.nuessel@stambach.de
Ott, Inka 09256-960970-22	Kasse, Einwohnermeldeamt E-Mail: inka.ott@stambach.de
Scherdel, Johannes 09256-96009-44	Wohnungen, Häuser E-Mail: johannes.scherdel@stambach.de
Schicker, Sabine 09256-96009-15	Kasse, Sperrmüll, Müllsäcke E-Mail: sabine.schicker@stambach.de
Schirmacher, Madlen 09256-96009-16	Kämmerei, Steuern, Wasserversorgung Karlsberggruppe E-Mail: madlen.schirmacher@stambach.de
Waletzko, Irene 09256-96009-21	Allgemeines & Mitteilungsblatt E-Mail: irene.waletzko@stambach.de
Zammert, Christina 09256-96062-87 (AB) 09256-96009-32	Seniorenarbeit, Volkshochschule E-Mail: christina.zammert@stambach.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten Termine jeweils nach Vereinbarung

Konten der Marktgemeinde Stambach:
Sparkasse Hochfranken IBAN: DE20 7805 0000 01 90 2203 35

Raiffeisenbank Hochfranken West eG
IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90

Telefonverzeichnis



Hoffmann, Bernd 09256-96009-14	Technischer Vorstand E-Mail: bernd.hoffmann@gemeindegewerke-stambach.de
Schenkl, Birgit 09256-96009-29	Verbrauchsgebühren: Strom, Wasser, Abwasser E-Mail: birgit.schenkl@gemeindegewerke-stambach.de
Schicker, Sabine 09256-96009-15	Kasse E-Mail: rechnungen@gemeindegewerke-stambach.de
Tietze, Thorsten 09256-96009-13	Kaufmännischer Vorstand E-Mail: thorsten.tietze@gemeindegewerke-stambach.de
Waletzko, Irene 09256-96009-21	Allgemeines E-Mail: irene.waletzko@gemeindegewerke-stambach.de

IMMOBILIEN GESUCHT !!!

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

In unserer Marktgemeinde treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in Stambach und den Ortsteilen ein.

Bitte melden Sie sich im Rathaus unter 09256 96009-44 oder auf der Homepage www.stambach.de unter Immobilien

LANDKREIS HOF, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof



Landkreis Hof
wir sind Heimat

Tel:	09281/570	Fax:	09281/58-340
E-Mail:	poststelle@landkreis-hof.de	Web:	www.landkreis-hof.de
Montag:	7.30 bis 16.00 Uhr	Dienstag:	7.30 bis 14.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 bis 14.00 Uhr	Donnerstag:	7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag:	7.30 bis 12.30 Uhr		

Annahmeschluss in der Kfz.-Zulassungsstelle:
eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten





Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur Bürgerversammlung 2022

Für das gesamte Gemeindegebiet des Marktes Stammbach findet gemäß Art.18 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, am

Mittwoch, den 09.11.2022, um 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum (Graben 3) eine Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommunalunternehmens Gemeindewerke Stammbach

Pause

3. Bericht des 1. Bürgermeisters
4. Aussprache und Anfragen

An die Einwohnerschaft ergeht hierzu freundliche Einladung.

Stammbach, den 10.10.2022
Karl Philipp Ehrler
1. Bürgermeister

Betreff: Steuertermin

Es wird gebeten, die am 15. November 2022 zur Zahlung fälligen Gewerbesteuern und Grundsteuern, soweit diese noch nicht im Abbuchungsverfahren erhoben werden, fristgerecht auf eines der folgenden Konten des Marktes Stammbach zu überweisen:

Raiffeisenbank Hochfranken West eG

IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90
Kto.-Nr. 7151390

BIC: GENODEF1SZF
BLZ 77069870

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35
Kto.-Nr. 190220335

BIC: BYLADEM1HOF
BLZ 78050000

Bei Zahlungsverzug müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1 v.H. des rückständigen Steuerbetrages für jeden angefangenen Monat sowie Mahn- und Vollstreckungsgebühren berechnet werden.

Markt Stammbach



Wohnung zu vermieten

Es kann ab sofort folgende Wohnung gemietet werden:

Gdl. Anwesen Schulstraße 5 - OG links

Größe: 55 qm

Räume: 2 Zimmer, Küche, Bad mit WC, Korridor, Kellerraum

Monatsmiete: 330,00 € KM + 30,00 € NK

Mietkaution: 2 Monatsmieten

Heizung: Gastherme

PKW-Abstellplatz: 12,00 €/mtl. inkl. der aktuell geltenden Mehrwertsteuer

Interessenten bitte im Rathaus - Herr Scherdel - melden (Tel. 09256-96009-44).

Stammbach, 07.10.2022

Markt Stammbach
Karl Philipp Ehrler
1. Bürgermeister





Guten Tag,

mein Name ist Irene Waletzko. Ich bin 41 Jahre alt und seit 2021 wohnhaft in Stambach. Seit dem 01.10.2022 arbeite ich bei der Marktgemeinde Stambach als kaufmännische Verwaltungskraft. Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit.

Fassade des Rathauses wieder mit frischer Farbe

Die Holzfassade des Rathauses war renovierungsbedürftig. In Vorbereitung für unser Jubiläum 700 Jahre Stambach erstrahlt es nun wieder in frischer Farbe.



Das Rathaus mit frischer Farbe zum kommenden Jubiläum.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund einer Umstellung unserer Telefonanlage sind wir am

Freitag, den 25.11.2022,

telefonisch nicht erreichbar.

Wir bitten um Verständnis. Vielen Dank.

Ihr Markt Stambach

700-Jahre-Stambach und Oberfranken leuchtet in Stambach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste, unser erstes Treffen zum Thema „700-Jahre-Stambach“ am 11. Oktober 22 war sehr gut besucht und es konnten viele Ideen eingebracht werden. Danke nochmal an alle Mitwirkenden. Die nächsten Treffen mit Vorbesprechungen sind

**am Dienstag, 08.11.2022, Rathaus, Sitzungssaal und
am Mittwoch, 07.12.2022, Rathaus, Sitzungssaal.**

Hierzu sind alle wieder recht herzlich eingeladen, auch die Vereine und Gastronomen, die an der ersten Vorbesprechung nicht teilnehmen konnten.

Markt Stambach

Volkstrauertag

Sonntag, den 13. November 2022

Feierstunden

Festordnung:

- 10.15 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskirche in Stambach
- 11.15 Uhr Feierstunde vor der Friedhofskirche in Stambach
- 11.40 Uhr Feierstunde am Ehrenmal in Gundlitz
- 14.00 Uhr Feierstunde am Ehrenmal in Weickenreuth

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt Stambach - Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile

Herausgeber, Verleger, Layout, Anzeigenverwaltung:
Markt Stambach, Rathausstr. 7, 95236 Stambach
Tel: 09256/96009-0 | Fax: 09256/96009-30
web: www.stambach.de | eMail: mitteilungsblatt@stambach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

Technische Gesamtherstellung:

mediapublik GbR, Bahnhofstr. 104, 95460 Bad Berneck

Bildquellen: pixabay, freepik, privat



Winterdienst; Sicherung der Gehbahnen durch die Anlieger

Wie alle Jahre möchten wir auf die Pflichten hinweisen, die nach der im Mai 2021 neu gefassten Gemeindeverordnung zur Sicherung der Gehbahnen erforderlich sind:

a) Die Gehbahnen innerhalb der Ortschaften müssen an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee geräumt und bei Glätte gestreut werden.

Gehbahnen sind die für den Fußgängerverkehr befestigten Teile der öffentlichen Straßen (Gehsteige) oder, wenn kein Gehsteig vorhanden ist, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1 m. Als Streumittel sollen geeignete abstumpfende Stoffe (z.B. Sand, Splitt) verwendet werden. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Die Arbeiten sind bis 20 Uhr so oft wie nötig zu wiederholen.

Schnee und Eisbrocken dürfen dabei nicht auf öffentliche Straßen abgelagert werden, da hierdurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wird.

b) Sicherungspflichtig sind die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten (Erbbauberechtigte, Nießbraucher, Dauerwohn- und Dauernutzungsberechtigte und die Inhaber eines Wohnungsrechtes). **Hierbei trifft die Sicherungspflicht Vorder- und Hinterlieger gemeinsam.**

c) In folgendem Straßenabschnitt ist bei starkem Schneefall die Gehweg-Räumspflicht aufgehoben:
Bahnhofstraße auf der Straßenseite mit geraden Hausnummern ab Einmündung Quellenstraße ortsauwärts.

d) Diese Pflichten sind in einer Verordnung enthalten, die im Rathaus, Zi.-Nr. 6, während der allgemeinen Geschäftszeiten eingesehen werden kann. Auf Wunsch werden hiervon auch Kopien erstellt.

e) Der Markt hat die Sicherungsarbeiten zu überwachen. In diesem Zusammenhang ist auf die Bußgeldverfahren, die bei Zuwiderhandlung gegen die Räum- und Streupflicht eingeleitet werden können, zu verweisen. Unfälle, die sich hieraus ergeben, führen in der Regel zu Schadenersatzforderungen.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass der Markt Stambach die Gehbahnen an folgenden Straßenabschnitten nicht mehr betreut:

Blumenau auf der Straßenseite mit ungeraden Hausnummern ab der Bushaltestelle bis zum Abzweig nach Rindlas, Kulmbacher Straße auf der Straßenseite mit geraden Hausnummern ab der Einmündung Weickenreuther Weg bis zur Einmündung Am Landscheidbühl, Bahnhofstraße auf der Straßenseite mit geraden Hausnummern ab Nr. 16 bis zur Eisenbahnunterführung, Streitauer Straße auf der Straßenseite mit ungeraden Hausnummern ab Nr. 3 bis zum Ortsausgang.

Die Sicherungspflichtigen werden hier besonders auf ihre Räum- und Streupflicht hingewiesen.

Stambach, 13. Oktober 2022
Markt Stambach
Karl Philipp Ehrler
1. Bürgermeister

Räum- und Streupflicht der Anlieger bei Schneefall und Eisglätte

Wenn es schneit oder Eisglätte gibt, müssen die Hausbesitzer und Mieter raus aus den Federn: Schneeräumen und Streuen ist angesagt - eine Pflicht, der nicht jeder gleichermaßen gerne nachkommt. Mitunter gibt es sogar Beschwerden, dass manche Anwohner die Gehwege schlecht oder gar nicht räumen.



Die Marktverwaltung erklärt, wozu die Bürgerinnen und Bürger in Sachen Räumen und Streuen verpflichtet sind. Geregelt sind diese Vorgaben in der "Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter", die der Marktgemeinderat im Mai 2021 neu gefasst hat.

In der Satzung ist sehr detailliert aufgeführt, wer zur "Sicherung der Gehbahnen im Winter" verpflichtet ist - und auch wo, wie und wann dies zu geschehen hat. Da kommen die sogenannten Vorder- und Hinterlieger ins Spiel. Diese bürokratischen Begriffe umschreiben nichts anderes, als dass die Anwohner räumen müssen, die direkt an der Straße wohnen; aber auch jene, deren Grundstück nur über eine Zufahrt oder einen Zugang über das vordere Grundstück zu erreichen ist. Auch wenn sie die Räum- und Streuarbeiten jemand anderem übertragen haben, bleiben Mieter oder Besitzer für das prompte und korrekte Erledigen des Räumens und Streuens verantwortlich.

Und zwar für die Gehbahnen. Das heißt: Geräumt und gestreut werden müssen alle richtigen Gehwege, aber auch alle anderen Flächen, die für "den Fußgängerverkehr bestimmt sind". In Straßen, an denen diese Gehwege nicht eigens abgegrenzt oder befestigt sind, muss der Straßenrand von dem durch den Winterdienst seitlich abgelagerten Schnee auf einer Breite von einem Meter von Schnee und Eis befreit werden.

All dies gilt für die Zeit zwischen 7 und 20 Uhr an Werktagen sowie an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr an. Sollte es während des Tages weiter schneien, müssen die Anlieger also immer wieder zu Schaufel und Eimer mit Streugut greifen, damit niemand ausrutscht.

Wie in anderen Gemeinden auch, müssen in Stambach Schnee-, Reif- und Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Mitteln beseitigt werden, das heißt mit Sand oder Splitt. Bei besonderer Glättegefahr, zum Beispiel an Treppen oder starken Steigungen, darf auch Tausalz verwendet werden.

Eine "große Untugend" ist allerdings, dass manche den Schnee einfach auf die Straße werfen. Das ist nicht erlaubt. Denn in der Verordnung steht: "Es ist untersagt, Schnee des eigenen Grundstückes auf eine dem öffentlichen Verkehr dienende Fläche zu verbringen."

Abflussrinnen, Hydranten, Kanalschächte und Fußgängerüberwege müssen frei bleiben. Für Folgeschäden sind die Verursacher verantwortlich.

Sollte jemand seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommen, kann das ziemlich teuer werden, weil es eine Geldbuße gibt: Bis zu 1.000 Euro kann es lt. Verordnung kosten, wenn die Gehbahnen vorsätzlich oder fahrlässig nicht oder nicht rechtzeitig gesichert werden.

Bitte beachten:

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Straßen nicht geräumt oder gestreut werden können, wenn parkende Fahrzeuge die Durchfahrt behindern. Es muss, auch für Rettungswege, immer gewährleistet sein, dass eine Durchfahrtsbreite von mindestens drei Metern freigehalten wird. Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug daher nicht in schmalen Straßenzügen sowie an engen Straßeneinmündungen und -kreuzungen ab, um künstliche Engstellen zu vermeiden!

Markt Stambach





Mulzhausbüro am 30.11.2022: Energieberatung

Der Klimaschutzmanager des Landkreises Hof, Bertram Dannhäuser, steht im Rahmen unseres offenen Mulzhausbüros **am Mittwoch, 30. November 2022** zu den gewohnten Zeiten **von 17 bis 19 Uhr** für Ihre Fragen rund um das Thema Energie, Heizen & Co in Zusammenhang mit Wohnen, Bauen und Sanieren zur Verfügung. Verpassen Sie diese Gelegenheit nicht und bringen Sie Ihre Fragen mit.

Wenn Sie wissen, dass Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, dann geben Sie uns kurz unter stambach@huettnearchitekten.de Bescheid. Sie können aber auch kurzentschlossen vorbeikommen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Die nächsten Termine im Mulzhausbüro - jeweils Mittwoch, 17 bis 19 Uhr

19.10.2022

02.11.2022

16.11.2022

30.11.2022

14.12.2022



Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktleugast für Sie da
Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda incl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h Tankstelle
- Jahreswagen
- Finanzierung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV – jeden Mittwoch
- Autowaschanlage

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktleugast

Tel: 09255 / 511 – Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann**

**Friedrich-Schoedel-Str.19
95213 Münchberg**

Telefon 09251 - 77 85



Neuer Platz an der Weißensteinstraße eingeweiht

„Tanzende Stangen“ begrüßen Besucher am Ortseingang

100 Paar Bratwürste waren bei der gut besuchten Einweihung des neuen Platzes an der Weißensteinstraße schnell weg. Bei schönem Wetter konnten sich die Besucher davon überzeugen, dass nach dem Abriss der drei unbewohnbaren Mietshäuser eine attraktive Situation mit einer Blühwiese, großen Bäumen und den „tanzenden Stangen“ in den Logo-Farben der Marktgemeinde entstanden ist. Mit 90-prozentiger Höchstförderung aus der Städtebauförderung des Bundes und des Freistaates Bayern konnte die Marktgemeinde das Projekt stemmen. Auflage nach dem Abriss war es, die vorherige Raumkante der Gebäude wieder darzustellen. So kam man auf die gestalterische Idee, das mit diesen modernen und künstlerisch ausgeführten Metallstangen zu erfüllen. Auch drei dringend notwendige Parkplätze wurden geschaffen. Bei der Einweihung wurde auf Stellwänden gezeigt, welche vielfältigen Maßnahmen und Projekte gerade in Stammbach im Bereich der Ortskernsanierung laufen. Astrid Köppel vom städtebaulichen Quartiersmanagement gab hier Auskunft und lud zu den alle zwei Wochen stattfindenden Bürgerberatungen im Mulzhausbüro am Marktplatz ein. Stellvertretende Landrätin Annika Popp, Bürgermeisterin in Leupoldsdgrün, richtete Grüße des Landkreises aus und freute sich über ein weiteres Stück gelungene Sanierung in Stammbach. Nach Durchtrennung des Einweihungsbandes wurde dann noch bei Bratwürsten und Getränken gefeiert.



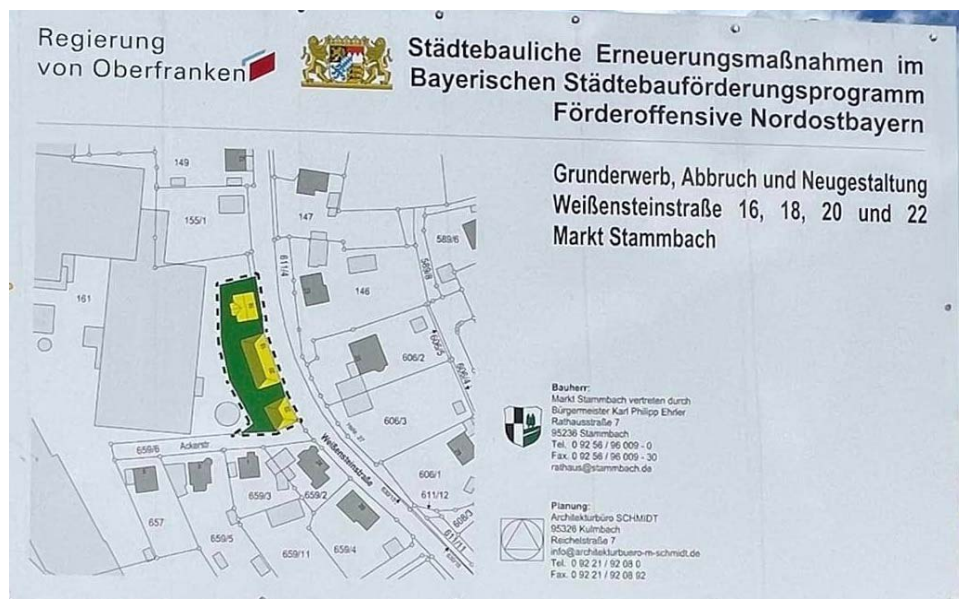
Große Freude über eine gelungene Neugestaltung beim Durchschneiden des Einweihungsbandes zusammen mit der stellvertretenden Landrätin Annika Popp.



Quartiersmanagerin Astrid Köppel erläutert die verschiedenen Maßnahmen, die gerade bei der Ortskernsanierung in Stammbach laufen.



Mit einem Hinweisschild wird erläutert, dass hier eine insektenfreundliche Blühwiese entsteht, die nur einmal im Jahr gemäht wird, um das Ausfallen der Pflanzensamen zu ermöglichen.



Die Bautafel zeigt die Planung für die Umgestaltung und die Grundrisse der Abbruchhäuser

Geburten



Anton Friedrich

geb. 27.07.2022 in Kulmbach
Eltern: Steve Domschke und Alexandra Friedrich,
Jahnstr. 1, Stambach

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen
Ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

GEBURTSTAGE:

- | | | |
|-----|------------|------------------|
| 85: | 04.11.2022 | Zeitler, Ellemar |
| 97: | 12.11.2022 | Knappe, Erna |
| 92: | 12.11.2022 | Kießling, Erwin |
| 86: | 14.11.2022 | Schwarz, Albert |
| 87: | 18.11.2022 | Stöckert, Alfred |
| 83: | 22.11.2022 | Tögel, Eduard |
| 88: | 25.11.2022 | Schuberth, Ernst |
| 86: | 29.11.2022 | Wilferth, Erwin |

Wir trauern um...

STERBEFÄLLE

Hilde Marie Kießling
wohnhaft in Stambach, Mühlstr. 16
ist am 26.09.2022
in Münchberg verstorben.

Karl-Heinz Gareis
wohnhaft in Stambach, Bahnhofstr. 50
ist am 28.09.2022
in Kulmbach verstorben.

Annelies Haber
wohnhaft in Stambach, Friedhofstr. 4
ist am 29.09.2022
in Stambach verstorben.

Betty Greißinger
wohnhaft in Stambach, Gundlitz 64 (NW)
ist am 22.09.2022
in Kulmbach verstorben.

Eheschließungen

**Stefanie Friedrich-Lindner
und Heiko Lindner**
haben am 17.09.2022
standesamtlich in Marktkeugast
und kirchlich in Stambach
die Ehe geschlossen.



Familie Lindner nach der kirchlichen Trauung in Stambach.

Bestattungsverein Stambach e.V. -

Die Öffnungszeiten bleiben wie bisher auf Samstag-
nachmittag.

Von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Kleiderannahme, da-
nach Gottesdienst, es folgen Basteln und Flohmarkt.
Aus aktuellem Anlass werden weiterhin dringend
Kinderbekleidung, Bettwäsche und Handtücher benö-
tigt.

Spenden sind herzlich willkommen!

Unser Bestattungsverein steht Menschen, die finan-
ziell nicht auf Rosen gebettet sind, hilfreich bei einem
Sterbefall zur Seite

Unsere Nummer: 09256-9699699 -
www.bestattungsverein-stambach.de
Adresse: Am Bahnhof 8, Stambach



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Partner von:



Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666

- unverbindliches Angebot
- Trauerdrucke
- alle Behördengänge
- Trauerredner
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik
- Thanatopraktik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen
- Überführung

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de



Aktuelles vom
Bauhof



Die in Eigenregie durchgeführte Fassadensanierung an der Fahrzeughalle im Bauhof ist nun abgeschlossen. Die Halle strahlt nun wieder in einen freundlichen Orange.



Auch die Lagerhalle wurde erfolgreich außen neugestaltet. Die Verkleidung mit Trapezblech schützt vor Wettereinfluss und verschönert zusätzlich die Optik.



Familien
Paradies
Stambach

**Wir sind
online**



[fb.com/
marktstambach](https://fb.com/marktstambach)

Homepage:
www.stambach.de



@marktstambach



Informationen Ihrer



**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Stromeinsparungen bei der Straßenbeleuchtung wegen der angespannten Energiesituation

Von den Gemeindegewerken wurde bereits vor über vier Jahren damit begonnen, die Leuchtmittel in der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik umzustellen. Unser erstes Versuchsfeld mit LED-Leuchtmitteln war die Siedlung. Nachdem dort nach dem Tausch im ersten Jahr keine Ausfälle bei den LED-Leuchtmitteln zu verzeichnen waren, hat man sich dazu entschlossen, diese LED-Leuchtmittel in ganz Stambach einzusetzen. Es wurde jedes Jahr eine gewisse Anzahl von Leuchtmitteln beim sowieso anstehenden Turnuswechsel getauscht. Mittlerweile fehlen nur noch ca. 45 Lampen, die umzurüsten sind. Dies wird heuer vor dem Wintereinbruch noch abgeschlossen - damit ist die Straßenbeleuchtung in Stambach komplett auf LED umgestellt, was zu erheblichen Energie- und Kosteneinsparungen führt.

Bisher waren die Straßenlampen jeweils rund zur Hälfte auf zwei Schaltphasen, die sogenannte „Ganznacht- und Halbnacht-Schaltung“ aufgeteilt. Bei der „Ganznachtschaltung“ hat bisher die Straßenlaterne die ganze Nacht durchgebrannt, bei „Halbnachtschaltung“ brannte diese nur die halbe Nacht durch - sie war von 0:30 Uhr bis 4:30 Uhr täglich ausgeschaltet.

Wegen der angespannten Energiesituation in Deutschland wurden vom Markt Stambach weitere Sparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung beschlossen und die Schaltzeiten verändert.

Nunmehr wird die komplette Straßenbeleuchtung in Stambach in der Zeit von 0:30 Uhr - 4:30 Uhr ausgeschaltet. In dieser Zeit ist Stambach nicht beleuchtet. Dies wurde in der Vergangenheit bereits in den Außenortschaften so gehandhabt.

Außerhalb der Abschaltzeit wird die „Halb- und Ganznachtschaltung“ gestaffelt zu- und abgeschaltet. Folgende tägliche Schaltzeiten sind seit dem 07.09.22 für die Straßenbeleuchtung in Stambach eingestellt:

- 16:00 Uhr: Freigabe durch Schaltuhr, Einschalten der kompletten Straßenbeleuchtung über Dämmerungsschalter vor Einbruch der Dunkelheit
- 22:00 Uhr: Abschaltung der Leuchten „Halbnacht“, „Ganznacht“ brennt weiter
- 00:30 Uhr: Abschaltung der Leuchten „Ganznacht“ --> komplette Straßenbeleuchtung ist AUS
- 04:30 Uhr: Einschalten der Leuchten „Ganznacht“, „Halbnacht“ bleibt weiterhin AUS
- 06:00 Uhr: Einschalten der Leuchten „Halbnacht“ --> komplette Straßenbeleuchtung ist EIN
- 08:00 Uhr: Sperrung durch Schaltuhr, Ausschalten der kompletten Straßenbeleuchtung über Dämmerungsschalter, sobald es hell genug ist.



Die Mitarbeiter der Gemeindegewerke Stambach beim Wechseln der Beleuchtung.

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Bahnhofstraße 27
95509 Marktschorgast
Telefon: 09227 4456

**SCHIMMEL
BAU GmbH**

Wir sind Ihr Partner rund ums Bauen.

- Rohbau, Ausbau, Umbau
- Anbau u. Modernisierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Altbauanierung
- Außenanlagen, Gebäudefreilegung
- Baustoffe, Transporte

Sie haben Interesse?
Fragen Sie uns!

www.schimmel-bau.de



www.facebook.com/schimmelbaugmbh



Planungsbeispiele
Neubau
Einfamilienhaus

Mehrere Kabelfehler im 20 kV-Mittelspannungsnetz der Gemeindewerke

Innerhalb des Zeitraums von einer Woche traten im Mittelspannungsnetz der Gemeindewerke insgesamt vier Kabelfehler auf.

Im Einzelnen waren dies:

- 20.09.22: Kabelfehler auf der 20 kV-Stichleitung zum Wasserwerk Wildenhof neben der Kreisstraße HO 35 nach Förstrenreuth
- 21.09.22: Kabelfehler auf der 20 kV-Verbindungsleitung zwischen den beiden Trafostationen Am Landscheidbühl und Fritz-Franz-Str. im Bereich der Kulmbacher Straße beim ehemaligen Bergophor-Gelände.
- 22.09.22: Kabelfehler auf der 20 kV-Stichleitung zwischen der Station Mühlstraße und der Station Blumenau
- 26.09.22: Erneuter Kabelfehler auf der 20 kV-Verbindung zum Wasserwerk etwa 30 m vor der Schadensstelle vom 20.09.22

Durch die Mitarbeiter der Gemeindewerke wurde immer umgehend der Schadensort eingegrenzt und durch geeignete Schaltmaßnahmen im Netz die Versorgung provisorisch wiederhergestellt.

Zum Teil mussten hier, wie z. B. bei der betroffenen Station Blumenau, getrennte Niederspannungsbereiche (sog. Inseln) vorübergehend miteinander vermascht werden.

Problematischer gestalteten sich die Schäden auf der Leitung zum Wasserwerk. Da es sich hier um eine reine Stichleitung handelt, war das Wasserwerk bei jedem



Das Bild zeigt den Kabelschaden an der Leitung zum Wasserwerk vor der Reparatur.

Schaden bis zur Reparatur stromlos. Lediglich durch die schnelle Reaktion der Mitarbeiter und Firmen war die Wasserversorgung stets gewährleistet.

Die einzelnen Kabelfehler wurden jeweils mit einem Kabelmesswagen des Bayernwerks genau herausgemessen und anschließend von der Baggerfirma Hölzel freigelegt. Die Kabelreparaturen an den 20 kV-Leitungen übernahmen die Firmen FEG aus Naila und FBG aus Bayreuth. Die große Kunst lag darin, die Firmen zum Messen und Reparieren der Kabel zu organisieren und kurzfristig nach Stambach zu bekommen. Diese mussten dafür andere Baustellen verlassen bzw. die Arbeiten dort einstellen. Hier seitens der Gemeindewerke nochmals ein Dankeschön an die v. g. Firmen, dass wir die Fehler so behoben bekommen haben.

Zählernummer am Telefon niemals verraten



In der letzten Zeit erhalten unsere Stromkunden immer wieder unerwünschte Werbeanrufe, teils auch mit der Aussage, dass der Stromliefervertrag mit den Gemeindewerken gekündigt wurde. Ein Vertragsschluss nur am Telefon ist nicht wirksam. Im Laufe des Telefonats werden dann geschützte Kundendaten abgefragt, z. B. Anschrift, Zählernummer sowie Zählerstand.

Die Gemeindewerke Stambach warnen ausdrücklich vor derart unseriösen und rechtswidrigen Versuchen, Stromkunden durch Täuschung zum Abschluss eines neuen Vertrages mit einem Dritten zu verleiten, der oftmals sogar auch noch zu höheren Jahreskosten führt als bisher. Auf einen Widerruf reagieren die Anbieter nicht - sie buchen einfach weiter Geld ab. Bereits geleistete Zahlungen sollte man zurückbuchen lassen.

Es sollten bei solchen Anrufen keinesfalls eigene persönliche Daten vom Stromkunden herausgegeben werden. Denn mit diesen Daten kann der bisherige Stromvertrag des betreffenden Kunden vom Anrufer beim aktuellen Versorger gekündigt und ein Wechsel zu einem anderen Lieferanten bewerkstelligt werden, ohne dass der Kunde dies tatsächlich möchte. Wer einen solchen Anruf erhält, sollte sofort auflegen. Grundsätzlich gilt: **Teilen Sie niemals die Zählernummer per Telefon mit.**

Die betroffenen Kunden können sich unter der Telefonnummer: 09256/96009-29 an die Gemeindewerke wenden, um zu erfahren, was unternommen werden kann, wenn bereits ein solcher unseriöser Anruf erfolgte und eventuell sogar Kundendaten erfolgreich vom Anrufer erfragt wurden.

Ihre Gemeindewerke Stambach
Kommunalunternehmen AdöR

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa.
09.00 - 12.00
14.00 - 17.00
Mi. u. Sa.
Nachmittag
geschlossen



RADIO KOLB

Inh. Ottokar Feulner e.K.
Hauptstraße 68
95482 Gefrees

Tel. 09254/360

info@iq-radio-kolb.de
www.iq-radio-kolb.de

**Weihnachtsmarkt
eröffnet !**

bei Radio Kolb



Ottokar Feulner



Mach es dir zu Hause gemütlich



100.000 € Für Ihre Projekte mit dem Regionalbudget der ILE FMB

Sie suchen unkomplizierte und schnelle finanzielle Unterstützung für Ihr Projekt? Perfekt, denn die ILE FMB kann über das Regionalbudget wieder Projekte mit bis zu 10.000 € unterstützen!

Nutzen Sie diese Chance und stellen Sie für Ihr Projekt einen Antrag auf Förderung bei der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland, kurz ILE FMB! Machen Sie mit, wir fördern Sie! So können wir gemeinsam etwas in unserer Region bewegen. Ganz nach unserem FMB-Motto: Fördern Mitmachen Bewegen!

Wer kann eine Förderung erhalten?

Die ILE FMB und das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken stellen mit dem Regionalbudget insgesamt 100.000 € für Kleinprojekte zur Verfügung. Die Projekte müssen im Gebiet der ILE FMB liegen (Bindlach, Gefrees, Goldkronach, Grafenegaig, Harsdorf, Himmelkron, Ködnitz, Marktleugast, Marktschorgast, Neuenmarkt, Stammbach, Trebgast, Wirsberg). Eine Förderung können Projekte von z. B. Vereinen, Privatpersonen, Stiftungen, Kommunen, Kirchen, Unternehmen etc. erhalten.

Wie hoch ist die Förderung?

Generell werden Kleinprojekte von mind. 625 € bis max. 20.000 € Gesamtausgaben (netto) gefördert. Dabei können bis zu 80 % der förderfähigen Nettokosten (= Bruttokosten abzgl. Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) gefördert werden. Ein Projekt wird mit max. 10.000 € bezuschusst. Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt.

Wie bekomme ich die Förderung für mein Projekt?

Die Träger der Kleinprojekte reichen ihren Antrag auf Förderung bis **07.11.2022** in der Geschäftsstelle der ILE FMB ein. Wichtig ist, dass mit der Durchführung noch **nicht** begonnen wurde, d.h. es darf beispielsweise noch kein Lieferungs- und Leistungsvertrag abgeschlossen oder Material bestellt worden sein. Die Geschäftsstelle prüft die Projektanträge auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen und ein interkommunales Entscheidungsgremium, aus verschiedenen Interessensgruppen, wählt dann mittels festgesetzter Auswahlkriterien (siehe nächste Seite) die Projekte aus, die gefördert werden. Dabei müssen die Kleinprojekte mindestens einem der folgenden Ziele entsprechen: Demographische Entwicklung/ Lebensraum/ Lebensqualität/ Landschaftsentwicklung/ Agrarstruktur/ Hochwasserschutz/ Erneuerbare Energien/

Regionale Wirtschaft/ Tourismus/ Freizeit/ Erholung/ Verwaltungskooperation. Außerdem müssen die Projekte den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Darunter fällt auch der Klimaschutz, die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme sowie die Digitalisierung.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen der ILE FMB und dem Träger des Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt sind. Anschließend kann mit dem Projekt begonnen werden. Auf die Einholung von Vergleichsangeboten kann bei der Vergabe der Kleinprojekte verzichtet werden.

Da der Förderzeitraum limitiert ist, müssen die beantragten Projekte bis 20.09.2023 abgeschlossen und alle notwendigen Unterlagen (Rechnungen, Belege, Nachweise, Dokumentation) bei der Geschäftsstelle der ILE FMB eingegangen sein.

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Prüfung des Durchführungsnachweises durch die ILE FMB und sobald der vom Amt für Ländliche Entwicklung freigegebene Zuwendungsanteil des Regionalbudgets bei der ILE FMB eingegangen ist. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur:

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung
- Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen passend zum ländlichen Charakter
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung

Die Auswahlkriterien der ILE FMB für ein Kleinprojekt sind:

- Innovativer Ansatz
- Sicherung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume (z.B. als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume, Lebensqualität)
- Beitrag zur Innenentwicklung
- attraktive & lebendige Ortskerne, erreichbare Grundversorgung, Leerstandbehebung, Gemeinschaftseinrichtungen, Flächensparen, Barrierefreiheit
- Beitrag zum Natur-, Umwelt-, Klimaschutz und/oder Kulturlandschaft
- Tourismus/Freizeit/Kultur/Brauchtum/Erlebniszweck
- Beitrag zu einem im ILE-Konzept der ILE FMB festgelegten Handlungsziel
- Bedeutung/Nutzung/Reichweite für das ILE FMB Gebiet und Stärkung der regionalen Identität
- Beteiligung der Bürgerschaft/Bürgerengagement

Noch Fragen?

Bei Fragen können Sie jederzeit die Geschäftsstelle der ILE FMB kontaktieren.

Ich helfe Ihnen gerne weiter!

Elena Büttner

Tel.: 09227 9735750

Mobil: 0151 57954954

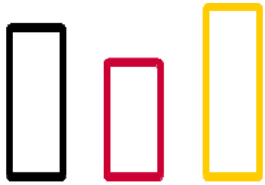
elena.buettner@ile-fmb.de

ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e.V.

Kulmbacher Str. 36, 95367 Trebgast



Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie online unter „Service“ und „Downloads“ auf unserer Website: www.ile-fmb.de



EVS2023

„Wo bleibt mein Geld?“ - Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen

Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich sind aber grundverschieden.

FÜRTH. Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13.000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.



Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarkonsole Haushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

Hinweise:

Weitere Informationen zur EVS 2023, häufig gestellte Fragen sowie das Teilnahmeformular sind verfügbar unter www.evs2023.de.



Aus dem Nachbarschaftstreff

Begegnung, Gespräch, Anregung und Bewegung, davon gab es in den letzten Wochen beim Nachbarschaftstreff wieder eine ganze Menge.

Entsprechend der Jahreszeit ging es dabei inhaltlich um den Herbst.

Wir lauschten herbstlichen Geschichten und bewegten uns dazu mit bunten Tüchern, Blättern oder Kastanien.

Wir rästelten an Fragen rund um den Herbst. So pickten wir uns z.B. fünf typische Herbstgeräusche heraus (Vogelgezwitscher, Blätterrascheln im Wald, Windrauschen, Regen und Gewitterdonner) und erörterten die Frage, wie laut diese wohl sein mögen.

Haben Sie gewusst, dass Vogelgezwitscher nur um 5 Dezibel leiser ist als ein Gespräch zwischen zwei Menschen? Oder dass ein Gewitterdonner die gleiche Lautstärke erreichen kann wie eine Kettensäge oder ein Presslufthammer - nämlich 130 Dezibel?

Die Intensität dieser und anderer herbstlicher Geräusche ließ sich wunderbar mit einem Schwungtuch nachempfinden.

Etwas herausfordernder wurde dann die Aufgabe, als sich ein Ball, später sogar zwei Bälle, zu dem Schwungtuch gesellten.



Es erforderte nicht nur Geschick und Aufmerksamkeit, sondern auch Zusammenarbeit, um die Bälle im Tuch zu halten. Oder sie gezielt durch das Loch in der Mitte fallen zu lassen. Was dabei nicht fehlte, war eine Menge Spaß.

Beim Richtigstellen von herbstlich verdrehten Liedern oder Sprichwörtern war dann mehr der Kopf gefragt. Dieser kam auch auf seine Kosten, als wir versuchten, aus den Buchstaben eines Wortes viele neue Wörter zu bilden.

Versuchen Sie es doch auch einmal.

Nehmen Sie die einzelnen Buchstaben des Wortes A P F E L E R N T E und bilden Sie daraus neue Wörter. Auch Namen sind möglich.

Wir haben mehr als 50 gefunden. Und Sie?

Ausklängen ließen wir die Nachmittage immer mit einer Runde Entspannung. Das konnte mit einer Igelball-Massage sein oder mit einem gedanklichen Herbstspaziergang in Form einer Fantasiereise.

Schön wars heut wieder - das war jedes Mal das Fazit, als man nach Hause ging.

Am 1.11. und 8.11. finden weder der Nachbarschaftstreff noch das Kartenspielen statt. Wir beginnen wieder am Dienstag den 15.11. von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Mühlstr. 22.

Treffpunkt Kartenspiel

Dienstagabend von 17.00 bis 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Schafkopf spielen. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

Bei Interesse können auch andere Kartenspiele angeboten werden.

Möchten Sie dazu zukommen, melden Sie sich vorher bitte an unter 09256-9606288.



Ihre
Christina Zammert

Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Angeln wie ein Profi? Online zur Fischerprüfung anmelden.

Jetzt herunterladen!

Herzlich willkommen

Die BayernApp
Behördengänge einfach digital





**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Ihr Energieversorger aus der Region



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Informationen unter T 09256 96009-29,
im Rathaus oder im Internet unter
www.gemeindegewerke-stammbach.de

**Störungen außerhalb
der Dienstzeiten
unter 01602272316**



**Krankheits-
vertretung**

Seit 1. September vertritt Birgit Wirth aus Wüsten-selbitz halbtags als Krankheitsvertretung die Leitung in der Kindertagesstätte „Pusteblume“. Sie ist hauptsächlich für Büro- und Verwaltungsarbeiten, sowie Mitarbeiterführung zuständig. Als langjährige Erzieherin verbringt sie auch gerne Zeit mit den Kindern, um mit ihnen zu singen, zu tanzen und andere Dinge zu tun, die ihnen alle Freude bereiten.



Apfelernte und Erntedankfeier

Auch in diesem Jahr fand unsere schon traditionelle Apfelernte statt. Bereits seit mehreren Jahren ist diese Aktion mit dem Elternbeirat, einigen Eltern und Kindern fester Bestandteil im Herbst. Die fleißigen Helfer fanden sich nachmittags bei herrlichem Sonnenschein im Garten ein und ernteten die Äpfel. Anschließend wurden diese nach Schweinsbach zur Apfelpresse gebracht. Das Ergebnis waren 37 Kartons zu je 5 Liter. Der fertige Apfelsaft fand bei den Kindern großen Anklang. Für das Erntedankfest brachten die Kinder viele Gaben, natürlich auch Äpfel, in die Kirche.



Herbstaktionen in der Kita.

Oberfrankens Top-Adresse für maßgeschneiderte Fahrräder !



Karl Wirth, Kulmbacher Straße 14
95236 Stambach, Tel./Fax: 0925 6/17 04
E-Mail: wirth-stambach@t-online.de

**MACH DEIN
KIND STOLZ.**
KOMM ZUR
FREIWILLIGEN
FEUERWEHR!



www.mach-dein-kind-stolz.de
112

- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten



Schreinerei Braun
GmbH & Co.KG
Winholzstraße 2
95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 0171 46 82 842
E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de





Kinder laufen für Kinder

Am 23.9.22 starteten die Schüler der ESG bei bestem Wetter am Sportplatz, während ihnen Sponsoren und Interessierte zuschauten. Die Kinder hatten sich nämlich im Vorfeld Sponsoren gesucht, die selbst entscheiden konnten, wieviel sie pro Runde der Sportler spenden wollten.

Die Organisation „Kinder laufen für Kinder“ stellte das Material und die Urkunden zur Verfügung.

Unermüdlich drehten die Kinder Ihre Runden, um möglichst viel Geld für soziale Projekte im In- und Ausland zu erlaufen. Es kam am Ende ein schöner Batzen zusammen. Zwischendurch konnten die Kinder Pause machen. Der Elternbeirat und weitere Eltern waren auch anwesend und versorgten die eifrigen Sportler mit Getränken und einer Stärkung.



Anja Engelhardt

Mit viel Enthusiasmus nahmen die Kinder am Lauf teil. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg!

Wer weiß denn sowas?

Die Marktgemeinde Stambach feiert im Jahr 2023 ihr 700-jähriges Jubiläum. Die Elisabeth-Schlemmer-Grundschule hat sich das Jubiläum zum Anlass genommen, sich mit der Geschichte des Ortes zu beschäftigen. Während des Schuljahres werden sich die Schüler in verschiedenen Projekten und Aktionen mit diesem Thema auseinandersetzen. Dazu soll ein kleines Buch entstehen, in dem wir zum Beispiel alte ortstypische Rezepte, Geschichten und Begebenheiten aus alten Zeiten oder wissenswerte Fakten über den Ort sammeln möchten. So kann es etwa um die Herkunft von Straßennamen oder Hausnamen gehen oder um geografische Bezeichnung wie den Eisenberg oder die Schlosser's Wiese. Dazu möchten wir Sie, liebe Stambacher, um ihre Hilfe bitten. Melden Sie sich doch bei uns, wenn Sie uns etwas Spannendes oder Lehrreiches erzählen können. Die Schüler und Schülerinnen wären Ihnen dankbar und würden sicher gerne diese Erzählungen und „G'schichtla“ hören.

Schreiben Sie uns eine Mail (mail@esg-stambach.de) oder melden Sie sich telefonisch.

Ihr Team der ESG Stambach

Wer sucht, der findet

Am 07.10.22 nutzten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule einen sonnigen Herbsttag für eine Wanderung nach Förstenreuth. Mission des Tages: Kartoffeln graben. Alle Kinder suchten und buddelten sehr motiviert, sodass schnell mehrere Säcke mit den Knollen gefüllt werden konnten. Nach einem kurzen Aufenthalt am Förstenreuther Spielplatz ging es dann wieder zurück zur Schule. In der Gesundheitswoche wird die Arbeit belohnt. Aus den Kartoffeln wird gemeinsam Suppe gekocht.

Wir möchten uns herzlich bei Familie Becher bedanken, dass wir die Aktion durchführen durften und sehr freundlich empfangen wurden!

Claudia Goller



Die Kinder beim engagierten Buddeln nach Kartoffeln.

Aus der offenen Ganztagschule



Projekte in der Offenen Ganztagschule

Anfang Oktober haben unsere Projekte am Nachmittag begonnen:

Bei der **Kreativwerkstatt** der vier Jahreszeiten für Bastelfans & Co kommen nicht nur Papier und Schere zum Einsatz - wir beschäftigen uns mit jahreszeitlichen Themen und vielem mehr und lernen dabei verschiedene Materialien und Methoden kennen!

Für unser **Bewegungsangebot** nutzen wir im Moment noch so oft es geht das schöne Wetter und spielen und toben am Pausenhof oder im herbstlichen Schulgarten.

Raum zum **Forschen und Experimentieren** bietet ein weiteres Projekt. Dabei untersuchen und erforschen wir Natur und Umwelt und führen Experimente zu verschiedenen Themen durch.



Bewegungsangebot: Bewegung macht den Kindern Spaß und ist gesund - am Pausenhof bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, den Bewegungsdrang auszulieben.

Bei **Kids for Future** wollen wir uns mit der Zukunft unserer Erde beschäftigen. Gemeinsam finden wir heraus, wie wir schon mit kleinen alltäglichen Dingen einen Beitrag zu solch wichtigen Themen wie Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz leisten können, in dem wir zum Beispiel Lebensmittel retten, die sonst im Müll landen würden.

haltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz leisten können, in dem wir zum Beispiel Lebensmittel retten, die sonst im Müll landen würden.



Forschen und Experimentieren: gespannt verfolgen die Kinder, wie sich mit Hilfe einer Brausetablette und einem Glas Wasser ein Einmalhandschuh aufblasen lässt.



Kreativwerkstatt: Gerade im Herbst laden viele Naturmaterialien dazu ein, der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. So kann jedes Kind individuelle Waldgeister, Kastanienmännchen und Blättereulen gestalten.



Kids for Future: Wir retten Lebensmittel! Aus den Kartoffelschalen, die beim Zubereiten der Kartoffelsuppe in unserer Mensa als Abfallprodukt entstanden sind, haben wir leckere Kartoffelchips zubereitet.



Kinder- und Jugendprogramm im November:

Herzliche Einladung für das Kinder- und Jugendprogramm im November.

Freitag, 04. November - ab 15 Uhr

Ausflug ins Kart- und Lasertagcenter Miesitz

Heute wird es rasant, wenn die Bremsen quietschen und die Laser durch die dunklen Hallen fliegen. Gemeinsam wollen wir heute einen Ausflug in das Kart- und Lasertagcenter unternehmen. Infos und Anmeldungen bekommt ihr bei mir.

In Zusammenarbeit mit der KoJuLa Hofer Land.

Für junge Leute ab 12 Jahren.

Freitag, 11. November - 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Teenie Time - Mandalas malen

Heute wird's bunt! Gemeinsam gestalten wir Mandalas

Für junge Leute ab 10 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach.

Freitag, 11. November - 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Offener Treff - Kinonacht

Es wird gemütlich, wenn wir zwischen den Duft von Popcorn und Tortilla Chips gemeinsam eine Movie Night gestalten. Demokratisch wird über die Filmauswahl abgestimmt.

Für junge Leute ab 13 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach.

Dienstag, 15. November - ab 17 Uhr

Kinderkino - Mein Lotta-Leben - alles Bingo mit Flamingo

Familienwahnsinn pur und Lotta ist mitten drin! Zum Glück hat Lotta ihre beste Freundin Cheyenne! Zusammen mit ihr und dem nervigen Mitschüler Paul hat Lotta eine Bande: Die Wilden Kaninchen. Und die können eins gar nicht ausstehen: Berenike und ihre (G)Lämmer-Girls. Besonders fies ist, dass Berenike eine große Party feiert und alle eingeladen hat. Nur Lotta und Cheyenne nicht. Das wollen die beiden Freundinnen sich nicht gefallen lassen und versuchen alles Mögliche, um doch noch zur Party gehen zu dürfen! Doch selbst die Idee, den berühmten Sänger Marlon mit zur Party zu bringen, scheitert und es kommt zu einem großen Streit zwischen den beiden Freundinnen. Aber Lotta schafft es, die Freundschaft zu Cheyenne zu retten und dabei zu erkennen, was wahre Freundschaft bedeutet.

90 Min. empf. ab 6 Jahren - FSK: 0

Gemeindezentrum, Graben 3, Stambach

Freitag, 18. November - 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Teenie Time - Sofaaction

Kannst du durch geschicktes Tauschen dein Team zum Gewinnen bringen. Finden wir es heraus.

Für junge Leute ab 10 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach.

Freitag, 18. November - 18.00 bis 21.30 Uhr

Offener Treff - Vamonos a Perú

Wir entdecken die peruanische Küche und zaubern gemeinsam eine leckere süd-amerikanische Köstlichkeit.

Unkostenbeitrag: 1,-€

Für junge Leute ab 13 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach.

Freitag, 25. November - 15.30 bis 17.30 Uhr

Teenie Time - Planungstag

Ihr dürft heute in verschiedenen Gruppen darüber entscheiden, wie euer Zoomprogramm ab Januar aussehen soll.

Für junge Leute ab 10 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach.

Freitag, 25. November - 17.00 bis 21.30 Uhr

Offener Treff - Hausversammlung

Heute entscheiden wir alle gemeinsam über das Programm vom Januar bis März im Jahr 2023 - Du entscheidest über dein Programm im Zoom.

Für junge Leute ab 13 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach



 **Diakonie
Hochfranken**

www.diakonie-hochfranken.de

Zentrale Diakoniestation
Münchberg
Pflegeteam Münchberg/
Stambach
Luitpoldstraße 25
Münchberg
Tel. 09251 440-110



Kinderfeuerwehr rückt aus zum Kartoffelfeld

Wie schon im letzten Jahr stand auch heuer wieder ein Kartoffelfeuer auf dem Plan der Kinderfeuerwehr. Zusammen mit den Eltern trafen sich die Feuerforscher in Försteneuth auf dem Kartoffelfeld der Familie Becher. Ausgerüstet mit Schaufeln und Haken machten sich die Kinder ans Graben, um ihren eigenen Kartoffelsack zu füllen. Natürlich durfte jeder wieder seine gesammelten Kartoffeln mit nach Hause nehmen. Nach getaner Arbeit gab es die leckeren Kartoffeln frisch aus dem Feuer zur Stärkung. Anschließend durften die kleinen Forscher ihr Können beim Kartoffel-Lauf testen oder beim Kartoffeldruck kreativ werden.

Ganz klar wussten die Nachwuchs-Feuerwehler auch, dass zum Abschluss das Feuer wieder gelöscht werden muss, um keinen Schaden anzurichten. Wer wollte, durfte hier selbst mit etwas Hilfe den Löschschlauch bedienen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Becher, die uns wieder das Feld und die leckeren Kartoffeln zur Verfügung gestellt hat und bei Christian Becher, der diesen Tag mit uns organisiert hat.

Auch dieses Jahr steht die Kartoffelkiste neben der Kfz-Werkstatt Grämer in der Bahnhofstraße bereit, um sich dort selbst die Kartoffeln der Familie Becher zu holen.



Leckere Kartoffeln vom Kartoffelhof Becher.



Kreativität beim Kartoffeldruck.



Gelungener Einsatz der Feuerforscher.

**Ärztlicher Notdienst
Die einheitliche Nummer
für Feuerwehr und
Rettungsdienst lautet:**

112



Wichtig:

Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die nicht den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit vorwahl- und gebührenfrei unter der Rufnummer 116 117 erreichbar.

Weitere Infos unter:

www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst

Gundlitzer FireKids üben Verkehrssicherheit

Nach der Sommerpause ging es für die Gundlitzer Kinderfeuerwehr wieder los. Auf dem Plan stand diesmal das Thema Verkehrssicherheit. Anette Schramm und Jacqueline Czapinski führten die Gruppe durch den Ort und machten den Nachwuchs mit dem Straßenverkehr vertraut. Ganz wichtig war dabei auch das Erkennen von Gefahren und sicheres Überqueren der Straße. Neben dem Lernen von Verkehrszeichen standen auch kleinere Aufgaben und Spiele auf dem Programm. Dabei mussten sich zwei Gruppen nebeneinander beweisen. Als Belohnung gab es Sticker, Stifte und ein Malheft zum Thema Verkehrserziehung.



Sichtlich konzentriert arbeiteten alle Kinder bei diesem wichtigen Thema mit.



Unter den Augen der beiden Leiterinnen der Kinderfeuerwehr mussten die Kids verschiedene Aufgaben meistern.



Nach dem Lösen der Aufgaben gab es als kleine Belohnung Naschereien für die Kids.



Gegrilltes Schwein zum Vereinsessen

Zum traditionellen Vereinsessen durfte Vorsitzender Heiko Pittroff neben stellvertretendem Bürgermeister Markus Käs zahlreiche Mitglieder der Gundlitzer Feuerwehr begrüßen. Da der Platz im Dorfgemeinschaftsraum nicht ganz ausreichte, wurde zusätzlich die Fahrzeughalle bestuhlt. Besonderen Dank galt dem Ehrenmitglied Alfred Rödel, der anlässlich seines 80. Geburtstag im Frühjahr der Feuerwehr das Schwein spendete. Grillmeister Thomas König leistete hervorragende Arbeit. Ergänzend zu dem Essen wurden von den Mitgliedern noch selbstzubereitete Salate, Nachspeisen und Bowle mitgebracht. Auch zahlreiche Getränke und Biere standen zur Auswahl.



Fachmännisch wurde das gegrillte Schwein von Thomas König (rechts) und Patrick Heerdeggen (links) zerlegt.



Das Dorfgemeinschaftshaus war fast bis auf den letzten Platz besetzt.

Gute Ergebnisse für Stambacher Läufer und Walker

Erfolgreich waren elf Lauffreunde des Turnvereins Stambach beim 19. Gefreiser Fichtelgebirgs-Nordic-Walking-Marathon. Bester Stambacher Läufer und Zweiter in der Altersklasse 40 auf der 8,8 Kilometer Trail-Strecke war Colin Dietz in 41 Minuten. Joachim Wolf wurde Erster in der Altersklasse 60 auf dem gleichen Kurs in 50 Minuten. Rico Wehrauch brauchte auf der 14 Kilometer Trail-Runde 1:13 Stunden und errang Platz drei in der Altersklasse 30. Der Großteil der Stambacher Ausdauersportler startete beim Nordic Walking über die 8- und 14-Kilometer-Strecken. Leider war der Wettergott mit den Läufern und Walkern nicht gnädig. Schnell ging es nach dem Lauf wieder heim.

Text Foto/G.Quick



Das Bild zeigt von links einen Teil der Lauffreunde: Gerhard Tschauner, Martin Drechsel, Rico Wehrauch, Colin Dietz, Joachim Wolf, Marita und Konrad Bisani.

Stambacher Läufer mit guten Zeiten

Drei Ausdauerläufer des TV Stambach haben beim Euroherz-Park und Seelauf erfolgreich teilgenommen. Nach zweijähriger Corona-Pause gab es in Hof ein Wiedersehen mit vielen bekannten Gesichtern aus Stadt und Landkreis. Eine gute Zeit legte Joachim Wolf auf der Halbmarathon-Distanz zurück. Er wurde in 1:56 Stunden Zweiter in der AK 60. Eine Topzeit legte Michael Barthold auf der 10-Kilometerstrecke hin. Er erreichte in 47 Minuten und als Zehnter der Gesamtwertung das Ziel. Ruhiger ließ es Senior Gerhard Quick bei dem nicht gerade lauffreundlichem Wetter angehen. Nach 1:07 Stunden erreichte auch er das Ziel.

Foto/Text: G.Quick



Das Bild zeigt von links: Gerhard Quick, Joachim Wolf und Michael Barthold.



Gustav Schreiner
Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:
Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555



Üppige Blumenpracht bei den Vereinsmitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins

Dieser Sommer machte seinem Namen alle Ehre. Sonne und Wärme begünstigten vor allem das Wachstum der Balkon- und Fensterblumen. Nach zwei Jahren Pause konnte nun wieder der beliebte Blumenschmuckwettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins Stambach durchgeführt werden. Vorsitzende Helga Ludwig begrüßte im herbstlich geschmückten Geflügelzüchterheim zahlreiche Mitglieder. Ein herzliches Dankeschön galt allen Gönnern und Spendern, die auch in diesem Jahr den Verein materiell und finanziell unterstützten.

Mit einer bunten Fotopräsentation der einzelnen Gärten wurde auf die Preisverteilung eingestimmt. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler übermittelte Grüße des gesamten Gemeinderates und bedankte sich bei den Anwesenden für die Pflege des öffentlichen Blumenschmucks in Stambach und in den Ortsteilen. Im Hinblick auf den Klimawandel ginge der Trend hin zu mehr „Grün“ in den Ortschaften, so Ehrler. Er wies auf die Neuanlage einer Blühwiese am Orteingang Weißensteinstraße hin, auch die auf der Brachfläche an der Bahnhofstraße aufgegangenen Walnusssetzlinge würden ausgegraben und verpflanzt. Abschließend überreichte er dem Verein eine Spende der Gemeinde Stambach.

Nach der Kaffeepause mit selbstgebackenen Torten gab stellvertretender Vorsitzender Dieter Tögel die Preisträger bekannt. Den Gewinnern standen Preise im Wert von insgesamt ca. 1.000 Euro zur Verfügung. Im Anschluss führte Kassierer Günter Ebert

mit launigen Worten noch eine Verlosung durch. Die musikalischen Beiträge von Ottmar Kießling rundeten den unterhaltsamen Nachmittag ab.

Die Gewinner des Wettbewerbs:

Kategorie Balkon: Stambach: 1. Ute und Dieter Tögel (99 P.); 2. Helga Ludwig (97 P.); 3. Georg Eberhardt (96 P.); Stambach-Land: 1. Lina Rödel (99 P.); 2. Heike Buß (96 P.); 3. Helmut Weiß (83 P.); 4. Gudrun Erl (95 P.); 5. Ursula Böttcher (93 P.); 6. Uschi und Karl Philipp Ehrler (91 P.); 7. Tanja Wülfert (82 P.); 8. Meta Schubert (81 P.); 9. Manfred Tögel (79 P.); 9. Günter Wagner (79 P.); 10. Erika Stöcker (75 P.)

Kategorie Fensterschmuck: Stambach: 1. Günter Stöcker (98 P.); 2. Angela Lottes (79 P.); 2. Brigitte Wirth (79 P.); Stambach-Land: 1. Gertraud Wülfert (100 P.); 2. Karin Widulle (98 P.); 3. Carola Meier (94 P.); 4. Anni Heinold (79 P.); 5. Maria Stadter (65 P.);

Kategorie Gesamteindruck: Stambach: 1. Anette Fleischmann (94 P.); 1. Otto Voigt (94 P.); 3. Doris und Erich Geigner (92 P.); Stambach-Land: 1. Emmi Dinkel (100 P.); 2. Gerlinde Heinold (99 P.); 3. Marianne Prochnau (92 P.); 4. Marina Hubrich (86 P.); 5. Dieter Schmidt (85 P.); 6. Elsbeth Stahl (79 P.); 6. Helga Wenisch (79 P.); 6. Simone Czernio-Koch (79 P.); 7. Ernst Schuberth (77 P.); 8. Friedrich Petzet (75 P.); 8. Hans-Jürgen Zimmermann (75 P.); 9. Lore Wenzel (73 P.); 10. Alfred Rödel (71 P.).



www.stambach.de



Raiffeisenbank und Bürgerstiftung unterstützen Freiland-Schach

Kürzlich fand die offizielle Einweihung des Freilandschachs vom Schachklub auf dem Gelände der Siedlergemeinschaft statt. Obwohl das Spielfeld in Eigenleistung von Arnold Fischer, Bruno Hofmann und Günther Döhla errichtet wurde, lagen die Gesamtkosten deutlich über der Kostenschätzung.

Einen erheblichen Teil steuerte die Raiffeisenbank Hochfranken West mit 800 EURO und die Bürgerstiftung mit 700 EURO dazu. Beide Sponsoren unterstützen immer den Verein bei größeren Projekten.

Auch Bürgermeister Ehrler und Thorsten Becher, Vorsitzender der FFW-Stambach, übergaben eine Spende. Mit von der allerersten Schachpartie war Landrat Dr. Oliver Bär. Alle hatten auf jeden Fall viel Spaß. Die Anlage kann von jedermann genutzt werden.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an die Sponsoren und fleißigen Helfer. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Im Bild von links: Florian Kolb, Thorsten Becher (FFW-Stambach), verdeckt Lutz Salzmann, Jürgen Wiesel (Raiffeisenbank), Tilo Blüchel, Marco Petzet, Bruno Hofmann (Siedlergemeinschaft), Vorsitzende Gudrun Erl, Arnold Fischer, Regina Schramm (Bürgerstiftung) und Bürgermeister Karl Philipp Ehrler.



Landrat Dr. Oliver Bär bei der allerersten Schachpartie.

Überlassen Sie Ihr Dach, den Leuten vom Fach!

Weberpals

Bedachungs - GmbH

Dachdeckerei Fassadenverkleidungen
 Flachdachabdichtungen Dachklempnerei
 Gerüstbau Zimmererarbeiten

Wiesenweg 16 - 95236 Stambach | Tel. 09256/429
weberpals@t-online.de - www.weberpals.de

Physiotherapie

SUSAN MENZEL

Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

Graben 3 • 95236 Stambach

Tel.: 09256/9629591

physio-susanmenzel@web.de



Medi am Markt

Marktplatz 1
95236 Stambach

Telefon: **09256 1800**

Inh. Bernard Michaelis

Pickup Stelle der Waldstein-Apotheke, Sparneck

Unser Service für Sie:

Neue verlängerte Öffnungszeiten

Montag, Freitag 09:00 – 13:00

Mittwoch 08:30 – 13:00

Dienstag, Donnerstag 14:00 – 18:00

Und so funktioniert es:

Rezepte und Bestellungen freiverkäuflicher Medikamente
hier vor Ort abgeben

oder
in den **Briefkasten** einwerfen

Ihre Medikamente erhalten Sie

- zugestellt durch Boten oder
 - durch Abholung
- abhängig von Wochentag und Uhrzeit!

Wünschen oder benötigen Sie Beratung?
Kontaktieren Sie unsere pharmazeutischen Fachkräfte
in der **Waldstein-Apotheke**

Tel: **09251 1880**

(Mo-Fr 08:30-12:30, Mo,Di,Do,Fr 14:00-18:00)

Stambacherin erneut Rettungshundeprüfung mit Pan bestanden

Am Samstag, 1.10., hat die Stambacherin Claudia Puchta aus der BRK Rettungshundestaffel Hof die alle zwei Jahre zu wiederholende Rettungshundeprüfung mit hervorragenden Ergebnissen abgelegt und damit ihre Einsatzfähigkeit erneut nachgewiesen.

Somit darf das Team - Claudia Puchta mit Pan - weiterhin bei Vermisstensuchen eingesetzt werden.

Die Prüfung beinhaltet neben einer schriftlichen Abfrage des notwendigen Fachwissens der Hundeführer eine Verweisanzeige, einen Gehorsamsteil (ähnlich einer Begleithundeprüfung, aber mit zusätzlichen Elementen) und schließlich die Suche in einem fremden ca. 30.000 qm großen Waldgebiet nach mehreren vermissten Personen. Hier wird neben der Einsatztaktik, Orientierung (Umgang mit Karte und Kompass), korrektem Funken, Erstversorgung der gefundenen Personen vor allem die Sucharbeit des Hundes bewertet. Die Prüfung fand in Bad Tölz statt.



Rettungshundeführerin Claudia Puchta mit ihrem Hund Pan.

Spatenstich für den Flüßeradweg Teilabschnitt Stambach-Förstenreuth

Am 30. September 2022 erfolgte der Spatenstich für ein wichtiges Teilstück des Flüßeradweges, der Main, Saale und Elster verbindet. Zusammen mit Gemeindevertretern und Förstenreutherinnen und Förstenreuthern gab Landrat Dr. Oliver Bär den Startschuss für das Teilstück Stambach-Förstenreuth. Der Radweg soll zukünftig über die Mitteleinzel und dann an der Bahnlinie entlang über Schödlas und Poppenreuth autofrei nach Münchberg weiterführen. Ein echter Quantensprung für den Radverkehr und die Sicherheit.



Der Bürgermeistervertreter Markus Käs (zweiter von links), weitere Gemeinderäte, Vertreter der Baufirma und Landrat Dr. Oliver Bär (Bildmitte) beim ersten Spatenstich.

Günter Kleffel

Heizung • Solar • Bäder

Metzlesdorf 10 • 95236 Stambach
Telefon: 09256-1446 • www.guenter-kleffel.de
e-mail: kleffel-heizungsbau@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
ab sofort
selbstständig arbeitende SHK Monteure m/w/d
SHK Kundendienst Monteur m/w/d
Elektriker m/w/d
SHK Meister m/w/d
Auszubildende zum SHK Anlagenmechaniker m/w/d

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Einweihung des Flüsseradweges Main-Saale-Elster

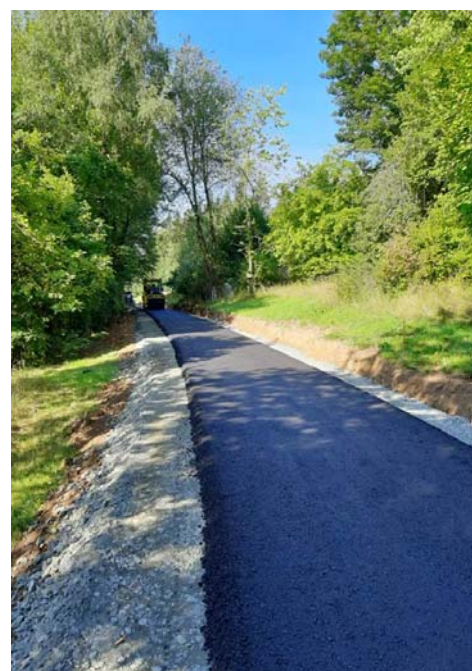
Endlich war es soweit! Mit einer leichten Verspätung wurde der Main-Saale-Elster Flüsse-Radweg seiner Bestimmung übergeben. Von der Talstraße am Feuerwehrgerätehaus aus geht der Weg oberhalb des Perlenbaches am Klärwerk vorbei mit der Überquerung der Blumenau am Ortsausgang, wo der Radweg parallel zur Kreisstraße entlang über den Garmes und Mittelbühl nach Gundlitz führt.

Zur Startfreigabe konnten Bürgermeister Karl Philipp Ehrler und Landrat Oliver Bär zahlreiche Stambacher, Gundlitzer sowie Radler aus dem benachbarten Kulmbacher Landkreis auf die über drei Kilometer langen Strecke schicken. Mit einer starken Abordnung war der Turnverein Stambach vertreten. Der Nachwuchs der Mountainbiker des Turnvereins konnte den Start kaum erwarten. Gerhard Quick machte sich zu Fuß auf die Strecke. Für ihn war es ein lockerer Trainingslauf, fast zeitgleich traf er mit vielen Radlern in Gundlitz ein.

Im neuen Dorfgemeinschafts- und Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Gundlitz wurden die Gäste mit Kaffee, Kuchen und leckeren Torten bewirtet. Unter den Ehrengästen waren der Kulmbacher Landrat Klaus-Peter Söllner, Franz Uome, Bürgermeister von Marktlegast, und Karl Heinz Opel, stellvertretender Bürgermeister von Wirsberg, und viele mit am Bau beteiligte Mitarbeiter und Entscheidungsträger. Noch ist die Strecke zum Ortskern von Gundlitz nicht fertig. Das letzte Teilstück im Ort soll noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden.

Kulmbachs Landrat Klaus-Peter Söllner und der Marktlegaster Bürgermeister Franz Uome waren beeindruckt von dem Radweg, der sich den Landkreis Kulmbach erschließt. Wichtig ist auch die Strecke für den Frankenwald Tourismus. In absehbarer Zeit ist es so möglich, vom Landkreis Hof bis nach Kulmbach ohne Stopp durchzufahren.

Text: G.Quick/ Fotos: G.Quick/ privat



Der Baufortschritt in Bildern.



Feierliche Eröffnung mit Landrat Dr. Oliver Bär (mittig), Bürgermeister Uome (Marktleugast), Bürgermeister Benker (Marktschorgast), Gemeinderat Krüger (Wirsberg), Bürgermeister Ehrler und weiteren Gemeinderäten, Vertretern der Baufirma sowie vielen Bürger.



Viele Bürger und Bürgerinnen waren bei der Eröffnung mit ihren Rädern dabei.



Die anwesenden Bürgermeister und Landrat Dr. Oliver Bär erläuterten Entstehung und Strecke des Radweges.



Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus in Gundlitz mit den Landräten aus Kulmbach und Hof.





Herzlich willkommen im Team



Für die exakte, saubere Montage hochwertiger Marken-Einbauküchen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen freundlichen und zuverlässigen

Handwerker m/w/d

Sie sind idealerweise gelernter Schreiner:in oder mit Holz- und Montagearbeiten vertraut

Für allg. Büroarbeiten, Korrespondenz, Rechnungskontrolle usw. suchen wir eine/n erfahrene/n und engagierte/n

Büromitarbeiter m/w/d

mit guten Computer-Grundkenntnissen als **Ganztags- oder Halbtagskraft**.

Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen, interessanten, **übertariflich bezahlten Dauerbeschäftigung** haben, dann bewerben Sie sich bitte vorerst

per E-Mail an: info@kuechen-sieber.de oder unter: **Telefon 0 92 51 / 62 44** bei Herrn Gerhard Sieber



95237 Weißdorf bei Münchberg - Birkenweg 8 - Telefon 0 92 51 / 62 44



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

zur Unterstützung für unser Büro Team.

Bauer Tore und Metallbau bietet seit über 40 Jahren ein umfangreiches Sortiment an Toren für Privat, Industrie und Gewerbe. Unser Spektrum umfasst Sektionaltore, Rolltore, Schnellauftore, Hofschiebetore und Garagentore. Der Bereich Türen und Zutrittssysteme wird von uns ebenso abgedeckt wie das Thema Rauch- und Brandschutz. Unsere Industrieschlosserei fertigt Metallkonstruktionen für Industrie- und Gewerbebetriebe sowie den privaten Bereich.

Sie bringen mit:

- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kundenfreundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigeninitiative
- eine selbstständige Arbeitsweise

Aufgabenbereich:

- Kundenbetreuung (Telefon u. Mail)
- Angebots- und Auftrags erfassung
- Übernahme Themengebiet Wartung & Prüfung
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Wir bieten:

- Festanstellung ohne Befristung
- Fundierte Einarbeitungsphase
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Theodor Bauer GmbH
z. Hd. Herr Immig
Neubau 4
95482 Gefrees

Telefon: 09254-91133

Mail: T.Immig@bauer-tore-gefrees.de

Notdienstplan vom 01.11. bis 18.12.2022

Di. 01.11.	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Mi. 02.11.	Engel-Apotheke	Münchberg
Do. 03.11.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Fr. 04.11.	Engel-Apotheke	Münchberg
Sa. 05.11.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
So. 06.11.	Strauß-Apotheke	Schönwald
Mo. 07.11.	Stadt-Apotheke	Marktleuthen
Di. 08.11.	Adler-Apotheke	Münchberg
Mi. 09.11.	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
Do. 10.11.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Fr. 11.11.	Regnitz-Apotheke	Regnitzlosau
Sa. 12.11.	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S.
So. 13.11.	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Mo. 14.11.	Engel-Apotheke	Münchberg
Di. 15.11.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts

Mi. 16.11.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Do. 17.11.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
Fr. 18.11.	Strauß-Apotheke	Schönwald
Sa. 19.11.	Steinbock-Apotheke	Oberkotzau
So. 20.11.	Adler-Apotheke	Münchberg
Mo. 21.11.	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
Di. 22.11.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Mi. 23.11.	Burger-Apotheke	Rehau
Do. 24.11.	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Fr. 25.11.	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Sa. 26.11.	Engel-Apotheke	Münchberg
So. 27.11.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Mo. 28.11.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Di. 29.11.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
Mi. 30.11.	Strauß-Apotheke	Schönwald
Do. 01.12.	Steinbock-Apotheke	Oberkotzau
Fr. 02.12.	Adler-Apotheke	Münchberg

Sa. 03.12.	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
So. 04.12.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Mo. 05.12.	Regnitz-Apotheke	Regnitzlosau
Di. 06.12.	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Mi. 07.12.	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Do. 08.12.	Engel-Apotheke	Münchberg
Fr. 09.12.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Sa. 10.12.	Stadt-Apotheke	Münchberg
So. 11.12.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
Mo. 12.12.	Strauß-Apotheke	Schönwald
Di. 13.12.	Stadt-Apotheke	Marktleuthen
Mi. 14.12.	Adler-Apotheke	Münchberg
Do. 15.12.	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
Fr. 16.12.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Sa. 17.12.	Regnitz-Apotheke	Regnitzlosau
So. 18.12.	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S.



Neue Bahnbrücke bei Metzlesdorf

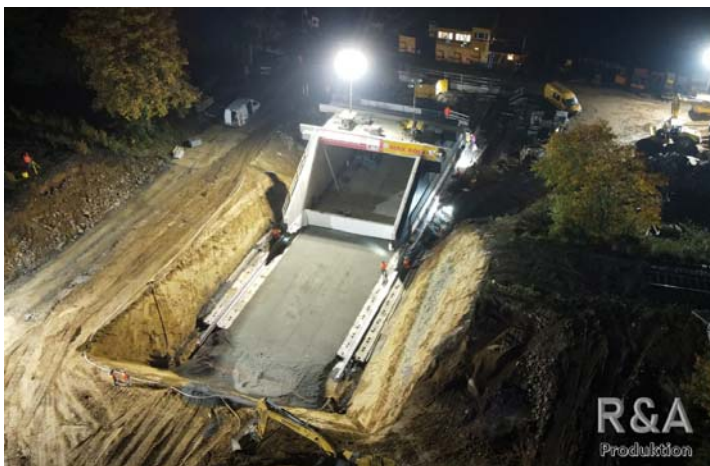
In einer Nacht von Freitag auf Samstag wurde von 0.00 Uhr bis 5.00 Uhr die neue Eisenbahnbrücke bei Metzlesdorf in die Bahnstrecke Hof-Bamberg eingeschoben. Hier waren leistungsfähige Firmen mit ihren motivierten Mitarbeitern am Start. Früher Samstagmorgen Brücke eingeschoben, gleich im Anschluss verfüllt und am Sonntag lagen schon die Schienen! Respekt!

An diesem Wochenende war daher die komplette Strecke bei Stammbach unterbrochen. Die alte Brücke war sehr baufällig. Im Zuge der Erneuerung wird nächstes Jahr daher auch die Kreisstraße in dem Bereich neu gebaut und wir bekommen den langen ersehnten Fuß- und Radweg nach Metzlesdorf. Das bringt erheblich mehr Sicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmer und die vielen Fußgänger auf der „Senftenhofrunde“ müssen dann nicht mehr ungeschützt auf der Kreisstraße laufen. Ein herzliches Dankeschön an alle Grundstückseigentümer, den Landkreis Hof und alle Mitwirkenden, dass wir nun soweit sind und wir damit mehr Sicherheit und Lebensqualität schaffen können.

Bilder: Roland Köppel / privat



Die neue Brücke wurde direkt neben der Strecke aufgebaut.



Der nächtliche Einschub...



Die neue Brücke bei Tageslicht an Ort und Stelle.



Die alte Brücke bei Metzlesdorf war baufällig.



Die alte Brücke ist abgerissen und die Strecke für den Einschub der neuen Brücke vorbereitet.

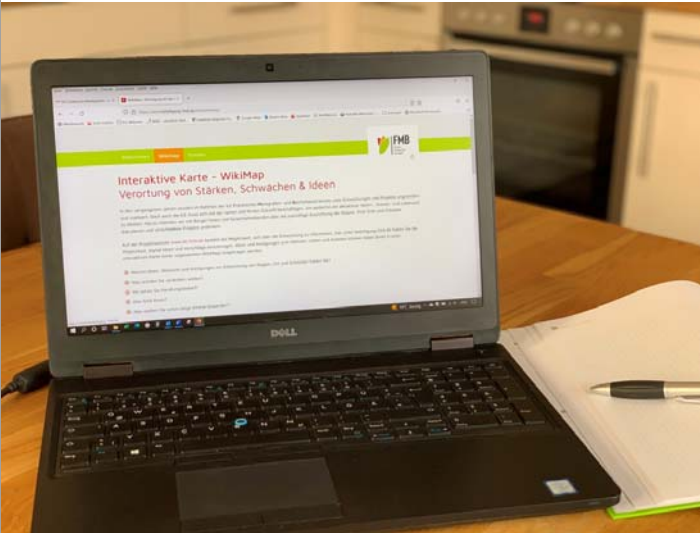


Die neue Brücke fertig verfüllt und bereits mit verlegten Schienen.

Bürgerbeteiligungsplattform WikiMap

Mitmachen! Ideen einbringen! Zukunft gestalten!

Jetzt auf der Bürgerbeteiligungsplattform über die Entwicklung in den 14 ILE-Gemeinden mitentscheiden. Neben Stambach sind da unsere Nachbarn Gefrees, Marktschorgast, Wirsberg und Marktlegast dabei. Aus diesem Grund ist eine digitale Bürgerbeteiligungsplattform, die sogenannte WikiMap, freigeschaltet. Über die Startseite der ILE FMB www.ile-fmb.de oder direkt über die Internetadresse www.beteiligung-fmb.de gelangen Interessierte auf das Beteiligungsportal. Dort können ganz einfach Ideen und Vorschläge zum Wohnen, Leben und Arbeiten in eine interaktive Karte eingebracht werden.



Einblick in die Bürgerbeteiligungsplattform WikiMap.

12. Lange LQN-Kulturnacht

05. und 06. November 2022
im Sport- und Kulturzentrum
Vereinsheim TSV Presseck

WER MACHT WAS?

Musik, Tanz, Literatur/Mundart, Gemälde, Fotos, Skulpturen

Samstag, 05.11. - Beginn: 19 Uhr (Eintritt 5,- €)

- **Licht & Ton** - Markus Pfeiffer
- **Musik** - Jürgen Treppner mit Vladimir Plakidin alias „Victor Bleibtreu“, Streitauer Chor, Männergesangsverein Wartenfels-Schwand, Frank Bredow & Alexander Thern
- **Performance** - DieSie Daisies
- **Literatur** - Michael Asad, Marianne Renke
- **Kunst** - Christine Faust, Ulrike Kappey, Alois Kuhn, Gertrud Megerle, Emeli Mezenes, Marianne Renke, Matthias Schaller, Betina Schammann, Shana Söllner, Sebastian Steyskal, Edina Thern, Robert Thern
- **Blumenarrangements** - Gärtnerei Friedrich

Sonntag, 06.11. - um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kath. Kirche Petrus Canisius Presseck mit Robert Thern und Brigitte Hebertanz sowie dem Männerchor Concordia Grafengehaig und dem Posaunenchor Presseck ab ca. 10.30 Uhr Frührschoppen im TSV-Sportheim mit dem Musikverein Marktlegast

Veranstalter: Markt Presseck | LQN - Lebensqualität durch Nähe

Holz-Dietel
Ihr Holzfachhändler

Stockenroth 31
95234 Sparneck
Tel. 09251 94690

info@holz-dietel.de

www.holz-dietel.de

Öffnungszeiten Klosterladen:

März bis Dezember
Donnerstag: 16-18 Uhr
Samstag: 13-17 Uhr
Sonntag: 10-12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kath. Pfarramt Marienweiher
-Klosterladenteam-

Elektro Dörfler

Inhaber Mario Emmrich

95460 Bad Berneck
Maintalstraße 155a

Telefon: 09256-1691
Mobil 0171-8790403

95236 Stambach
Siedlerstraße 2

Telefax 09256-953305
elektro.doerfler@gmx.de

Metzgerei & Partyservice

Ratschko

95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
eMail friedbert.ratschko@t-online.de
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da



Dienstleistungen und Transporte Containerdienst



Querenbach 8a 95236 Stambach
 Telefon 09256 / 960 60 97
 Fax 09256 / 960 60 94

Entsorgung von: Grünschnitt, Wurzelstöcken, Altholz, Erdaushub, Bauschutt, Restmüll, Folien, Altreifen, Schrott, Papier; etc.



Es lohnt sich immer, bei uns reinzuschauen. Einfach um viel rauszuholen.

lohi
Das lohnt sich.

Kirchstraße 4
95482 Gefrees
 T 09254 961133
 E gefrees@lohi.de

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Steuererklärung von der Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
www.lohnsteuerhilfe-gefrees.de



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort



für alle Themen die das Älterwerden mit sich bringt



Christina Zammert
 Telefonische Erreichbarkeit
 09256-96062-87 (mit Anrufbeantworter)
 oder
 09256-96009-32
 Email: christina.zammert@stambach.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Von der Planung bis zum Einzug aus einer Hand.




+49 171 2 109 109
 Max-Reger-Str. 3b
 95502 Himmelkron
thomas.badstieber@danwood.de



SCAN ME



Melden Sie Ihre Veranstaltungen online

Schauen Sie doch einfach auf der Homepage vorbei und Ihre Veranstaltungen erscheinen auf www.stambach.de und im Mitteilungsblatt!



Veranstaltungen

Für die aktuelle Auswahl sind keine Veranstaltungen vorhanden.



Benutzeranmeldung

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um sich an der Website anzumelden.

Anmelden

Benutzernamen

Passwort

Registrierung

Benutzerprofil erstellen

Auf www.stambach.de - Startseite zu „Veranstaltungen“ scrollen

Anmelden oder neu registrieren und Benutzerprofil erstellen



„Tour de Stambach“: Landrat Oliver Bär (links) eröffnete das neue Teilstück für Radfahrer.

Foto: Klaschka

Der Flüßeradweg wächst

Das neue Teilstück führt von Stambach Richtung Gundlitz. Damit ist das Wegenetz aber längst nicht ganz gespannt.

Der Ausbau des Flüßeradweges im Landkreis Hof schreitet voran. Das Teilstück von Stambach Richtung Gundlitz ist seit dem Wochenende fertig, Radler können es bis kurz vor den Stambacher Ortsteil befahren. Die Arbeiten für die Reststrecke bis Gundlitz sowie in die andere Richtung nach Marktkeugast (red. Änderung) zur Grenze des Landkreises Kulmbach laufen, so lange es das Wetter heuer noch erlaubt.

Ab dem Feuerwehrhaus führt der neue Radweg - auf 2,50 Meter Breite asphaltiert - durch die Aue an der Kläranlage vorbei, kreuzt dort die Ortsverbindungsstraße mit einer Verkehrsinsel und führt dann weiter neben der Straße Richtung Landkreisgrenze zu Kulmbach.

Vor zwei Wochen hatte der Hofer Landrat Oliver Bär den Startschuss für einen weiteren Abschnitt des Flüßeradweges zwischen Förstenreuth und Stambach gegeben. Bis Förstenreuth wird es dann eine weitere Verbindung nach Marktkeugast geben. Die ist, wie der Marktkeugaster Bürgermeister Franz Uome sagte, nicht nur für die Freizeitgestaltung der Einheimischen wichtig, sondern auch für den Tourismus im Frankenwald insgesamt.

Auf einer Strecke von rund 90 Kilometern im Landkreis Hof sollen einmal die Radnetze entlang der

Flüsse Main, Saale und Elster miteinander verbunden sein. Dafür werden im Landkreis 57 Kilometer Radwege neu oder weiter ausgebaut, erläuterte Landrat Oliver Bär vor der ersten offiziellen Fahrt auf dem jetzt fertig gestellten Teilabschnitt in Stambach.

Bürgermeister Karl Philipp Ehrler hatte extra am Feuerwehrhaus in der Talstraße ein blaues Band aufspannen lassen. An dieser „Tour de Stambach“ nahmen mehr als 50 Radler auch aus den angrenzenden Kommunen teil.

Klaus Klaschka



Schreinerei Lindner

Planung & Beratung - Möbelbau - Innenausbau
Haustüren - Holz- & Kunststofffenster
Trophäenschilder - Treppen - Glasereiarbeiten

Marktkeugast • Tel. 0 92 55 / 2 67
www.lindner-schreinerei.de

Zwei Einweihungen an einem Wochenende

Dort, wo früher in Stammbach die „Burch“ stand, befindet sich jetzt eine Blühwiese mit „tanzenden Stangen“

Die „Burch“ ist weg, und an ihrer Statt ragen jetzt lange Stangen in den Farben des Marktes Stammbach wie zufällig hingesteckt in den Himmel. „Ein gelungener Einfall der Architekten Schmidt in Kulmbach“, stellte Bürgermeister Karl Philipp Ehrler bei der Eröffnung des Platzes neben der Weißensteinstraße am Ortseingang fest. „Die Burch“ wurden die drei einstigen Wohngebäude mit den Hausnummern 18 bis 22 für die Arbeiter der Firma Schöpf genannt, die, 20 Jahre nicht mehr bewohnt und nicht mehr wirtschaftlich sanierbar, die Gemeinde zwecks Abriss gekauft hatte. Mit Zuschüssen aus dem Förderprogramm der Nordost-Bayern-Initiative war dies möglich.

Doch was tun mit dem leeren Platz? Für neue Wohnungen fand sich kein Investor. Parkplätze? Ein Kinderspielplatz? Eine Autowaschanlage? Umgesetzt hat der Gemeinderat schließlich eine einfache wie auch gleichzeitig optisch außergewöhnliche Lösung: eine Blühwiese mit „tanzenden Stangen“, wie Ehrler das spartanische Kunstwerk getauft hat. Die Stangen wurden gemäß einer Auflage des Bauamts aufgestellt. Dieses verlangte nämlich, dass das Raumprofil der vormaligen Häuser irgendwie erhalten beziehungsweise nachgestaltet wurde. Die Stangen umgrenzen also die Linien der vormaligen Außenmauern der abgerissenen Gebäude. Die Bodenfläche selbst ist eine üppige Blühwiese, deren Sinn eine Info-Tafel erläutert: Raum und Nahrung für Insekten. Sie wurde angesät und wird künftig sich selbst überlassen.

Der neue Platz wurde am Wochenende mit der stellvertretenden Landrätin Annika Popp und einem kleinen Fest eingeweiht, das die Quartiersmanagerin Astrid Köppel gleich dafür nutzte, auf die augenblicklich laufende Neugestaltung des gesamten Innenortes hinzuweisen. Darüber wird sie auch in der nächsten Sitzung des Gemeinderats am Mittwochabend ausführlich berichten.

Zudem haben der Schachklub und die Siedlergemeinschaft ein Freiluft-Schachfeld angelegt

Etwas weiter draußen am Ortseingang gleich hinter dem Ortsschild haben zudem der Stammbacher Schachklub und die Siedlergemeinschaft in der Streitauer Straße 25 ein Spielfeld für Freiland-Schach angelegt und ebenfalls am Wochenende zum ersten Mal genutzt. 4100 Euro hat die Anlage trotz erheblicher Eigenleistung gekostet, rechnete die Schachklub-Vorsitzende Gudrun Erl vor, wofür allerdings die Bür-



Die Einweihung der Blühwiese mit Jung und Alt war ein voller Erfolg!

gerstiftung und die Raiba Hochfranken West einen erheblichen Teil beisteuerten. Auch Karl Philipp Ehrler übergab eine Zuwendung der Gemeinde.

Mit von der allerersten Schach-Partie war Landrat Oliver Bär, die der Bürgermeister nach Abschluss wie folgt kommentierte: „Mindestens zehn Profis wussten immer gute Tipps zu geben. Am Ende stand der weiße König dann zwei Züge im Schach, ohne dass es jemand gemerkt hat. Tunnelblick auf die Situation am

oberen Spielfeldrand, wo der schwarze König ums Überleben kämpfte. Alle hatten viel Spaß.“

Die Anlage kann von jedermann genutzt werden, allerdings mit der dringenden Bitte, die empfindlichen Figuren sorgsam zu behandeln und sie nach dem Spiel wieder in die große Kiste zu räumen.

Klaus Klaschka



Ihr neues Freiland-Schachfeld haben der Stammbacher Schachklub und die Siedlergemeinschaft fertiggestellt. Mit von der ersten Partie war Landrat Oliver Bär (rechts), beraten unter anderem von der Schachklub-Vorsitzenden Gudrun Erl (rote Jacke) und Bürgermeister Karl Philipp Ehrler (Zweiter von rechts).

Foto: Klaschka



Kirchliche Nachrichten Stambach November

Donnerstag, 03.11.

19.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit Lektorin Söllner

Sonntag, 06.11.

10.15 Uhr Verbundgottesdienst in der Marienkirche mit Pfrin. Scheil und Pfr. Müller

Sonntag, 13.11.

10.15 Uhr Volkstrauertag, Gottesdienst mit Pfrin. Scheil

Mittwoch, 16.11.

19.30 Uhr Buß- und Betttag, Gottesdienst mit Pfr. Müller

Sonntag, 20.11.

10.15 Uhr Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit Pfrin. Scheil
14.00 Uhr Andacht in der Friedhofskirche mit Pfr. Müller

Sonntag, 27.11

10.15 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Präparanden mit Prädikantin Loncsek

Ab 13.11.22 finden die Gottesdienste in der Friedhofskirche statt.

In der Weißensteinstr. 1 findet statt:

Gemeindebücherei: mittwochs von 16.30 - 18.00 Uhr
(außer während der Ferien)

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebücherei informieren.

Krabbel-Gruppen im Jugendtreff, Blumenau 1:

(Coronabedingt sind Treffen eventuell nicht möglich, bei Interesse bitte bei den Kontaktpersonen melden.)

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Alexandra Sendner, Tel. 0171 / 239 15 47

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

Kontakt: Sandra Stark, Tel. 0170 / 352 31 58

Jugendbibelkreis 1x monatlich Sa. 17.00 - 18.00 Uhr im Jugendtreff Zoom, Blumenau 1, Info und Anmeldung bei Anne Loncsek, Tel. 0157 / 887 27 325

Unregelmäßige Termine:

02.11. 19.30 Uhr Frauenkreis

08.11. 20.00 Uhr Bibelstunde im Dorfhaus Förstenreuth mit Pfr. Müller

17.11. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

19.11. 14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindebüro mit Vortrag und Film

„Eine Welt - Produkte und Erfolge des Fairen Handels“, Referent Heinz Merz (EineWelt-Laden Bayreuth)

22.11. 20.00 Uhr Bibelstunde im Dorfhaus FFW Fleisnitz mit Pfr. Müller

Katholische Kirche Stambach

Einladung

zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst
in der katholischen Kirche in Stambach
jeden Samstag um 17:15 Uhr

Gedanken zum Monat November 2022

Der November mit seinen kalten, nebligen, regnerischen und immer dunkler werdenden Tagen ist für viele Menschen ein trauriger Monat.

Weltliche und kirchliche Feiertage greifen dies auf und laden dazu ein, sich dem Sterben, dem Tod und der Trauer zu stellen. Für viele Menschen ist dies eine Zumutung, die sie meiden oder sogar fliehen.

Das Kreuz leuchtet für gläubige Christen in diese Dunkelheit und gibt Hoffnung über den Tod hinaus.

Wer sich auf das Licht des Kreuzes ausrichtet, den wird die Dunkelheit im Innersten nicht erreichen.

Lasst uns ALLE den Weg begreifen, den uns die Tage in Gottesnamen zeigen:

1. und 2. November Allerheiligen - Allerseelen

Wir gedenken unserer Verstorbenen und besuchen die Grabstätten auf unseren Friedhöfen.

11. November „Martinstag“ Martinsumzüge

Heute wie damals braucht es den St. Martin, der hinschaut, die Not wahrnimmt und seinen Mantel teilt.

13. November „ökumenische Feierstunde“

Besuchen wir die Feierstunden zum Gedenken der vielen Kriegsoffer von gestern und heute - die ihr Leben im Kampf um den Frieden in der Welt verloren haben.

Hinweis: 10:15 Uhr - Feierstunde eventuell in der Friedhofskirche Stambach

11:15 Uhr Totengedenken am Friedhofskreuz
Änderungen vorbehalten!

1. Voranzeige: Samstag 26. November

Siehe es ist wieder Advent geworden im Jahr unserer Kirche. Mein Gott, wieder werden wir die Gebete, die Lieder der Hoffnung und der Verheißung singen und beten.

3. Advent, vorweihnachtlicher Gottesdienst

Samstag 10. Dezember in der katholischen Kirche mit dem Männergesangsverein Stambach mit anschließender Agape

Unsere katholische Kirche lädt zu allen Gottesdiensten alle ihre Gläubigen herzlichst ein. Im Hier und Jetzt zur Ruhe kommen, die Stille suchen und einkehren bei sich, nach innen lauschen, Zeit haben für einen gemeinsamen Gottesdienst im würdigen Rahmen zu feiern und so unsere Kirche mit Leben zu füllen und zu erhalten.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre Kirchenverwaltung Stambach**



Erntedankfest in den Kirchengemeinden der Pfarrei Marienweiher

Festlich geschmückt mit Brot, Wein und den Früchten der diesjährigen Ernte waren die Altäre der einzelnen Kirchen in der Pfarrei Marienweiher.

Besonders viel Mühe hatte sich die kleine Kirchengemeinde in Stammbach gemacht. Pfarrer Pater Florian erinnerte in seiner Festpredigt daran, dass der Mensch leicht vergisst, dass wir viele Dinge Gott verdanken und nicht nur der eigenen Tüchtigkeit. Deshalb sei es einmal im Jahr angebracht, ein Erntedankfest zu feiern. Hierbei handle es sich aber um keine Leistungsschau, auf der gezeigt werde, was Menschen zu leisten vermögen. Vielmehr solle dieses Fest bewusst machen, wie sehr wir Empfangende sind. Der Geistliche weiter: „Wir danken Gott für diese Erde, die Früchte aller Art hervorbringt und dafür, dass er die menschliche Arbeit gesegnet hat.“

Dank für die Früchte-Spenden

Kirchenrätin Maria Stadter dankte eingangs allen, die Früchte spendeten und die großartige Erntekrone gestaltet haben. Dabei stellte sie fest, dass es gut tue, auch in einer kleinen Kirchengemeinde miteinander zu feiern. Miteinander und füreinander da zu sein helfe auch in Zukunft das Bestehen der Kirche in Stammbach zu sichern. „Die Waldsteinsaiten“ umrahmten mit Zither, Hackbrett und Gitarre musikalisch den Gottesdienst, wofür ihnen mit einem kräftigen Applaus am Ende gedankt wurde.



Das Bild zeigt Pfarrer Pater Florian beim Segnen der Früchte und das „Saiten-Trio“ unter Leitung von Katrin Pahlen.

Alle Besucher waren anschließend zu einer Agape eingeladen, durften sich Früchte des Altars mitnehmen und erhielten ein kleines Brot für ihre Familien.

422 erntereife Äpfel
1 oder
entspannte Geldanlage

Nachhaltig investieren geht ganz einfach: mit MeinInvest

Mit unserem digitalen Anlage-Assistenten schon ab einer monatlichen Sparrate von 25,- Euro.
Jetzt auf www.rb-hfw.de/meininvest

Aus Geld Zukunft machen

Klima-Initiative
Morgen kann kommen

MeinInvest (Nachhaltig) abschließen = ein Baum wird gepflanzt

Verantwortlich für die Aktion: Union Investment Privatfonds, GmbH
Teilnahmebedingungen unter www.union-investment.de/klimainitiative



LEICHAUER GmbH BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Fenster u. Bauelemente in Holz, Holz-Alu und Kunststoff | <input type="checkbox"/> Möbelherstellung und Verkauf |
| <input type="checkbox"/> Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall | <input type="checkbox"/> Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf |
| <input type="checkbox"/> Sonnenschutz, Insektenschutz | <input type="checkbox"/> Zimmertüren |
| <input type="checkbox"/> Wintergärten | <input type="checkbox"/> Einbauküchen |
| <input type="checkbox"/> Markisen, Jalousien, Rollos | <input type="checkbox"/> Badmöbel |
| <input type="checkbox"/> Vordächer, Fensterläden | <input type="checkbox"/> Fußböden, Parkett, Laminat, Kork |
| <input type="checkbox"/> Reparaturverglasung | <input type="checkbox"/> Holzdecken, Paneele |

95236 Stambach · Wiesenweg 14

Tel.: (0 92 56) 2 58

E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: <http://www.leichauer-gmbh.de>



Abgabeschluss Mitteilungsblatt:

Donnerstag, 01.12.2022, 13:00 Uhr

Bitte mailen Sie Ihre Berichte an mitteilungsblatt@stambach.de.

Mit der Einsendung geben Sie Ihr Einverständnis, Ihren Bericht unter Nennung Ihres Namens zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind Sie als Einsender verantwortlich; die Redaktion behält sich Auswahl, Kürzung und redaktionelle Bearbeitung vor.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an uns: 09256 96009-0.

Wir helfen Ihnen gerne!

Hinweise für Berichte im Stambacher Mitteilungsblatt:

Alles vollständig?

- Überschrift?
- Zwischenüberschriften bei langen Texten?
- hochauflösende Fotos?
- Bildunterschriften?



Podologische Praxis Stambach

Natascha Czogalla
staatlich geprüfte Podologin
sektorale Heilpraktikerin der Podologie

Telefon 09256/9607725

Kulmbacher Str. 15 95236 Stambach

E-Mail: natascha28081971@gmail.com
<https://www.podologie-stambach.de>